

Federseemuseum startet heute in eine neue Saison

Freigelände ist ab sofort wieder täglich geöffnet

BAD BUCHAU (sz) - Mit dem Saisonstart am heutigen Samstag ist das Federseemuseum Bad Buchau wieder täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Bis einschließlich 1. November lädt das Museum dann im archaischen Freigelände Besucherinnen wie Erwachsene zum Entdecken, Mitmachen und Ausprobieren ein.

Fester Bestandteil des Programms ist jeden Samstag, Sonntag und Feiertag von 13.30 bis 16.30 Uhr das Einbaumfahren auf dem Museumsteich und Speerschleudern wie Jäger der Eiszeit. An Sonn- und Feiertagen wird außerdem zur selben Uhrzeit Brotbacken am Lagerfeuer angeboten und wer mag, kann sich



Das Freigelände des Federseemuseums ist ab heute wieder geöffnet. FOTO: PR

um 15 Uhr einer freien Führung durch das Freigelände anschließen.

Am Sonntag, 2. April, freuen sich ab 14 Uhr die Archäokids vom ganz jungen Museumsteam auf neugierige Besucherinnen, um mit ihnen die Steinzeit „auf Augenhöhe“ zu erkunden.

Während der Umbauarbeiten für die neue Dauerausstellung, voraussichtlich bis Ende Mai, ist das Museum selbst vorerst noch nicht zugänglich. Die Eintrittspreise sind in dieser „Zwischenzeit“ dementsprechend reduziert.
www.federseemuseum.de

Polizeibericht

Betrüger trickst Autoverkäuferin aus

BAD SCHUSSENRIED (sz) - Eine Frau aus Bad Schussenried ist kürzlich beim Autoverkauf einem Betrüger auf den Leim gegangen.

Die Betroffene hatte ihr Fahrzeug auf einer Internetplattform zum Verkauf eingestellt. Sie wurde sich mit einem Kaufinteressenten einig und gab diesem ihre Bankverbindung durch. Der Käufer überwies versehentlich einen viel zu hohen Betrag, wie er behauptete. Er bat die Autoverkäuferin um schnelle Rückerstattung des zu viel bezahlten Betrags über ein Geldtransfer-Unternehmen. Die 48-

Jährige machte dies umgehend. Zeitgleich ließ der Kaufinteressent über seine im Ausland ansässige Bank die Überweisung rückgängig machen. Der Frau entstand dadurch ein Schaden in Höhe von mehreren Tausend Euro.

Die Polizei rät zu Vorsicht bei Kaufangeboten aus dem Ausland. Bei Geldüberweisung ins Ausland komme es bei privaten Fahrzeugverkäufen häufig zu Betrugsdelikten. Die Autoverkäuferin sollte beim Verkauf an Privatpersonen immer auf Barzahlung und einen soliden Kaufvertrag bestehen.

Regionalmesse

Oberessendorfer Firmen laden ein

OBERESSENDORF (böl) - Die Oberessendorfer Firmen laden heute, Samstag, und am verkaufsoffenen Sonntag, 1. und 2. April, zur Regionalmesse ein. Themenschwerpunkte sind die Bereiche Bauen, Wohnen, Landwirtschaft und Handwerk.

Die Firmen informieren auf der Regionalmesse Besucher und Gewerbetreibende über ihre neuesten Produkte und Dienstleistungen. Geöffnet ist die Regionalmesse am

Samstag von 9 bis 17 Uhr und am Sonntag von 11.30 bis 16.30 Uhr. Der Standort des Festzells liegt direkt an der B 30 und ist durch die Unterführung vom Ort her zu erreichen. Viele Parkplätze stehen bei den Messepartnern Mühlshlegel, Torbau Schwaben, Haidorf sowie bei der Turn- und Festhalle zur Verfügung. Ein Bus-Shuttle bringt die Messebesucher am Sonntag kostenlos vom Parkplatz zu den Ausstellungen und zum Festzelt.

Gemeinderat Hochdorf

Lärmaktionsplan ist Thema

HOCHDORF (sz) - Der Gemeinderat Hochdorf tagt am Dienstag, 4. April, um 19.30 Uhr im Sitzungssaal, Hauptstraße 29. Im öffentlichen Sitzungsteil werden unter anderem folgende Themen behandelt: Information zur Kostensituation beim Ärztehaus inklusive

Apotheke, über die Lärmaktionsplanung (Billigungs- und Auslegungsbeschluss), den Kindergarten Unteressendorf (Sachstand), die Sanierung der Mozartstraße in Hochdorf (Vergabe der Ingenieursleistungen) und den Flächennutzungsplan 2020.

Einmal quer durchs Jahr

Lydia Rothmaier stellt ihr zweites Buch vor

Von Anton Fuchs

ROT AN DER ROT - Die gebürtige Roterin Lydia Rothmaier nimmt in ihrem zweiten Buch „Traditionelles wieder entdeckt“ den Jahresverlauf aus verschiedenen Blickwinkeln unter die Lupe. Vor einem Jahr hatte sie das Kochbuch „Altes, wieder gefunden“ bereits im Selbstverlag veröffentlicht.

Was steckt hinter dem Brauch des Osterhasen? Warum gibt es die Martinsgans? Ist Löwenzahn wirklich Unkraut? Solchen Fragen geht Lydia Rothmaier, die mittlerweile im Rems-Murr-Kreis lebt, in ihrem neuen Buch nach. Dazu stellt sie jeden Monat Gedichte, Gebete und Bräuche vor. Abgerundet wird jedes Kapitel mit Rezepten, die Lydia Rothmaier auch selbst zu Hause kocht: „Fast alle Rezepte sind alltagstauglich“, meint sie. Dass die Rezepte mit saisonalen Produkten



„Traditionelles wieder entdeckt“ heißt das zweite Buch von Autorin Lydia Rothmaier. FOTO: PRIVAT

arbeiten, ist für Rothmaier selbstverständlich: „Ich nutze das, was es gerade in der Natur gibt. Jetzt ist gerade alles frisch und knackig.“ Folgerichtig gibt es im April zum Beispiel viele Re-

zepte mit Bärlauch und ein Gänseblümchengeelee.

Die Rezepte sind aber nicht der Hauptteil des Buchs. Vielmehr soll es um Feiertage und Traditionen gehen. Zu jedem Feiertag gibt es einen Absatz, in dem der oftmals religiöse Hintergrund des Fests erklärt wird. Außerdem zeigt Rothmaier typische, aber zum Teil in Vergessenheit geratene Bräuche wie zum Beispiel die Speiseweihung an Ostern. In ihrem Buch will sie Feiertage nicht nur erklären, sondern auch kritisch hinterfragen: „Ostern hat ein Konsumdenken - angeregt durch den Osterhasen.“

Auf die Idee für ihr neues Buch kam Rothmaier durch die Fragen ihrer Kinder. Sie hätten wissen wollen, warum der Osterhase Eier lege oder warum es an Sankt Martin Gänsebraten gibt. Bei der Recherche zu den verschiedenen Monaten konnte sie aber

auch selbst noch etwas lernen, erzählt sie: „Jeder Monat hat seinen eigenen Reiz. Da kann man immer etwas dazulernen.“ Insgesamt habe sie ein Jahr an ihrem Buch gearbeitet. Dazu habe sie alle Rezepte selbst gekocht und fotografiert, ihren Brockhaus gewälzt und einen Religionslehrer befragt. Das entstandene Buch solle nun allen Generationen als Hilfe dienen, vergessene Traditionen und Bräuche sowie die Bedeutung der verschiedenen Festtage, Monatsnamen und Bauernregeln wiederzubeleben.

„Traditionelles wieder entdeckt“ von Lydia Rothmaier hat 134 Seiten und kostet 14,80 Euro. Bestellungen sind in jeder Buchhandlung oder per E-Mail an info@lr-kraeuterwelt.de möglich, ISBN 9783943443394

Freie Waldorfschule und Kindergarten Frühlingsmarkt mit Tag der offenen Tür

SONNTAG, 2. APRIL 2017 – 13 BIS 17 UHR

Waldorfpädagogik erleben

Schulfeier, Handwerk und Kunst, Frühlingsfest-Café, Spielzeugbasar

BIBERACH (red) - Am Sonntag, 2. April, laden die drei Biberacher Waldorf-Einrichtungen von 13 bis 17 Uhr zu einem gemeinsamen Tag der offenen Tür mit angeschlossenem Frühlingsmarkt ein. Die Veranstaltung findet in und um die Gebäude der Waldorfkinderkrippe, des Waldorfkindergartens und der Waldorfschule in der Rindenmooser Str. 12 und 14 statt. Der Nachmittag beginnt um 13 Uhr mit einer öffentlichen Schulfeier in der Aula der Freien Waldorfschule Biberach.

Seit ihrer Gründung im Jahr 2005 vergrößert sich die Biberacher Waldorfschule jährlich



Klasse 6 im Kunstunterricht auf dem Schulhof. FOTOS: PRIVAT

um eine neue erste Klasse. Derzeit werden insgesamt 215 Schüler in den Klassen 1 bis 12 unterrichtet. Im September vergangenen Jahres hat die Waldorfschule Biberach ihren zweiten Erweiterungsbau be-



Zehn Jahre Waldorfkinderkrippe in Biberach.

zogen. Dieser Bauabschnitt schafft Räumlichkeiten für den Unterricht bis zur Klassenstufe 13. Nach der Schulfeier haben Besucher an diesem Tag Gelegenheit die Schule, den Kindergarten und die Krippe zu be-

sichtigen und mit den Erziehern und Lehrern ins Gespräch zu kommen.

Auch der Waldkindergarten wird sich vorstellen. Daneben werden die Gäste im Frühlingsfest-Café mit Kaffee, Kuchen, Waffeln und Getränken verwöhnt. Im Sortiment des Frühlingsmarkts finden die Besucher liebevoll gefertigte kunsthandwerkliche Gegenstände für Haus und Garten. Für die kleinen Besucher ist ein buntes Programm mit Spielen und Bastelangeboten vorgesehen. Besonders begehrt ist auch der Spielzeugbasar. Es werden Spielzeuge aus Naturmaterialien verkauft. Außerdem Kin-

derholzmöbel und Fahrgeräte. In diesem Jahr feiert die Waldorfkinderkrippe ihr zehnjähriges Bestehen.

Weitere Infos

Für die ABC-Schützen im Schuljahr 2017/2018 sind noch Plätze in der Waldorfschule frei. Information und Anmeldung: Telefon 07351-1801500 (Schule) und 07351-75422 (Kindergarten und Kinderkrippe) Weitere Infos bietet auch: www.waldorfschule-biberach.de

Steigmiller's
BIO HOFLADEN
Biberacher Straße 32
88444 Ummendorf

UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN
Mo - Do 8.30 Uhr - 12.30 Uhr
14.00 Uhr - 18.00 Uhr
Fr 8.30 Uhr - 18.00 Uhr
Sa 8.30 Uhr - 13.00 Uhr

Jetzt auch auf facebook

PARTERRE
Fachbetrieb für Parkett und Fußbodentechnik

**Parkett und Treppen
fast staubfrei schleifen**

Thomas Miller
Brasenberg 10 88422 Alleshausen
Tel. 0 73 74 / 914 02 22 Mobil 01 70 / 1 60 35 61
Fax 0 73 74 / 914 02 23

Besuchen Sie uns auf www.parterre-parkett.de

Baunetz
Naturbaustoffe

Ihr Fachmarkt
für Naturbaustoffe

- Lehm- und Kalkputzsysteme
- Fußböden
- Naturfarben und Holzlasuren
- Naturnahe Dämmstoffe
- Cellulose-Einblasdämmung

Gerne auch mit Lieferservice und kompetenter Beratung

Mühlbruckstr. 31
88212 Ravensburg
Tel.: 0751-14518
www.baunetz-naturbaustoffe.de
rv@baunetz-naturbaustoffe.de

Einschulung 2017-18

Möchten Sie gerne unsere Schule besichtigen und in einer kleinen Gruppe Ihre individuellen Fragen stellen?

Wir laden Sie herzlich zu unserer Informations-Stunde ein, am:

Mittwoch, 05. April 2017
Mittwoch, 03. Mai 2017
Mittwoch, 21. Juni 2017
Mittwoch, 05. Juli 2017
von 19.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Wir freuen uns, Ihnen unsere Schule zu zeigen und einen Einblick in Pädagogik und Organisation geben zu können. Die Info-Stunde ist sowohl für Eltern von zukünftigen Erstklässlern geeignet, als auch für Eltern von Quereinsteigern bis Klasse 9.

Freie Waldorfschule Biberach Rindenmooser Str. 14
88400 Biberach Tel. 07351-1801500
www.waldorfschule-biberach.de